

RATGEBER

17.05.2016

Sicherheit für Ehrenamtliche Haftung, Finanzen, Rechte

Ohne Ehrenamtliche könnten viele Projekte und die meisten Vereine gar nicht arbeiten. Flüchtlingshelfer springen ein, wo dringend Unterstützung benötigt wird, ebenso wie freiwillige Feuerwehrleute. Auch Trainerinnen, Trainer und Spielplatzpaten zeigen in ihrer Freizeit Einsatz für andere. Damit sie alle bei ihrem Engagement gut abgesichert sind, sollten sie auf die Versicherungslage achten. In welchen Fällen Ehrenamtliche für ihre Tätigkeiten haften und wie sie selbst etwa bei Unfällen geschützt sind, zeigt der Ratgeber „Vereinsrecht und Ehrenamt“ der Verbraucherzentrale NRW.

Das Handbuch informiert rund um Haftung, Unfall, Rechtsschutz und Berufsunfähigkeit und erläutert, wann welche Versicherungen für Schäden aufkommen. Guten Rat bietet es darüber hinaus bei allen Fragen rund um das Vereinsrecht sowie die Aufgaben und Handlungsspielräume von Vorstand und Aktiven. Auch das Thema Honorare und Aufwandsentschädigungen greift der Ratgeber auf. Hier wird erläutert, wie sich das Ehrenamt vom Beschäftigungsverhältnis unterscheidet, welche Regeln bei der Steuer gelten und wie sich die Zahlungen auf Sozialleistungen und Renten auswirken können.

Der Ratgeber kostet 12,90 Euro und ist in den örtlichen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW erhältlich. Für zuzüglich 2,50 Euro für Porto und Versand wird er auch nach Hause geliefert.

Bestellmöglichkeiten:

Online-Shop: www.vz-ratgeber.de, Telefon: 02 11/38 09-555, E-Mail: ratgeber@verbraucherzentrale.nrw, Fax: 02 11/38 09-235, Post: Versandservice der Verbraucherzentralen, Himmelgeister Straße 70, 40225 Düsseldorf.

Hinweis an die Redaktionen:

Rezensionsexemplare/Anfragen unter Tel. (02 11) 38 09-363,

Fax (02 11) 38 09-235, oder Mail publikationen@verbraucherzentrale.nrw

Druckfähiges Titelbild unter www.vz-ratgeber.de/DE-NW/media1153701A.jpg.